

## Länderspiegel

### **Schleswig-Holstein** **Restmüll wird ab 2016 zu** **Brennstoff verarbeitet**

Die Abfälle von Schleswig-Holsteins Westküste werden künftig nicht mehr in der Müllverbrennung landen. Von 2016 an soll der Restmüll aus den Kreisen Dithmarschen und Steinburg zu sogenanntem Ersatzbrennstoff (EBS) aufbereitet werden. Dann wird der Abfall nicht mehr in einer herkömmlichen Müllverbrennungsanlage vernichtet, sondern als wertvoller Brennstoff mit hohem Heizwert genutzt. Die Landräte Jörn Klimant (Kreis Dithmarschen) und Torsten Wendt (Kreis Steinburg) unterzeichneten am Dienstag die erforderlichen Verträge. Insgesamt geht es um jährlich mehr als 40 000 t Gewerbe-, Sperr- und Hausmüll aus beiden Landkreisen. dpa